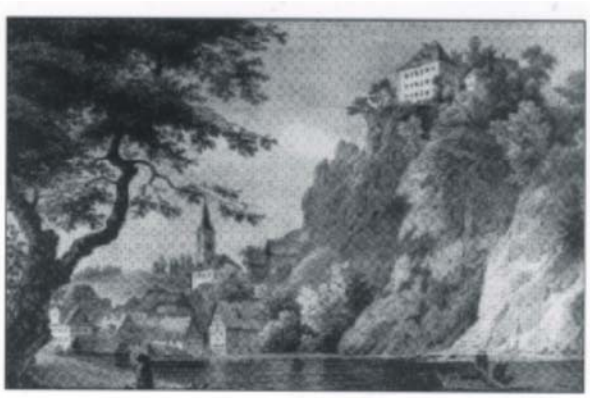


Hirschberger Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg/ Saale

Hirschberg Ullersreuth Göritz Sparnberg Venzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.
Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.
Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 22 | 15. Oktober 2013 | Nummer 10

Rückblick Freibadsaison 2013

Bei tollem Sommer- und Badewetter besuchten das Hirschberger Freibad 2013 fast **9.000 Badegäste**, das waren 3.000 mehr als 2012. Auch in diesem Jahr zeigten die Hirschberger wieder ein großes Herz für IHR Freibad und sorgten mit Spenden und häufigen Badbesuchen für eine positive Bilanz. Geöffnet hatte das Freibad vom 01.06.2013 bis zum 31.08.2013 an 86 Tagen; es gab witterungsbedingt 6 Schließtage. Die ersten Badegäste kamen am 06.06. bei 17°C im Wasser und 22°C Lufttemperatur. Insgesamt nutzten **5.197** zahlende **Erwachsene** und **2.159** zahlende **Kinder** das Freibad zur Abkühlung, Erholung und sportlichen Betätigung. Hinzu kommen noch Schüler aus den Schulen Hirschberg, Blankenberg und Tanna, die im Freibad ihren Schwimmunterricht absolvierten sowie **1.500 Kleinkinder** unter sechs Jahren, die noch keinen Eintritt zu zahlen brauchten. Die meisten Besucher kamen am 21.07.2013, nämlich 292 und 34 Kleinkinder unter sechs Jahren. Am 28.07.2013 wurde mit 26°C die höchste Wassertemperatur gemessen, bei einer Lufttemperatur von 33°C. Mit nur 17°C Wassertemperatur war der 27.08.2013 der kälteste Badetag bei 20 °C in der Luft. Unter der Aufsicht und Anleitung von Schwimmmeister Rainer Rose legten 45 Kinder ihre Schwimmabzeichen (Seepferdchen, Bronze, Silber und Gold) ab.

Ein sehr großer Erfolg war das am 29.06.2013 durchgeführte Badfest mit der Tanzveranstaltung Waterproof 4. **Allen Organisatoren und Helfern im Team um Benjamin Lill** gilt ein riesengroßes Dankeschön, vor allem für die großzügige Spende in Höhe von **1.234,56 €**.

Nun zu den Zahlen: Insgesamt wurden **14.240,00 €** an **Eintrittsgelder** eingenommen, etwa 2.200,00 € mehr als 2012. **11.904,02 €** kamen an **Spenden** von Privatpersonen, Vereinen und Firmen zusammen. 23.533,31 € verausgabte man für die Badchemie und Farbe, die Betriebskosten, kleinere Reparaturen und den Bademeister, der die Sicherheit der Badegäste gewährleistet. Am Ende der Freibadsaison steht unterm Strich eine schwarze Zahl, ein Plus von 2.610,71 €. Mit diesem Geld und Spendengeldern aus 2012 werden die Badfarbe und Chlor für die Freibadsaison 2014 gekauft sowie dringend notwendige Ausbesserungsarbeiten im kommenden Frühjahr finanziert werden.

Die seit dem 1. August getesteten Veränderungen im Abendtarif und die probeweise Einführung einer Familienkarte ab 17.00 Uhr haben sich bewährt und werden 2014 offiziell eingeführt.

Wir blicken zurück auf eine sehr erfolgreiche Badsaison 2013 und bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern, der Freibadinitiative „Freibadretter – ich mach mit", der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg, dem Bauhof der Stadt Hirschberg und allen Badbesuchern.

Freuen wir uns auf eine erfolgreiche Freibadsaison 2014!

Text: Rüdiger Wohl, Bürgermeister
Foto: Uwe Lange, OTZ

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag:	geschlossen
am Dienstag:	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch:	geschlossen
am Donnerstag:	von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag:	von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags	von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.
Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:	
jeden Dienstag	von 16.30 bis 18.00 Uhr
in Göritz:	
jeden 1. und 3. Montag im Monat	von 18.00 bis 19.00 Uhr
in Sparnberg:	
jeden letzten Mittwoch im Monat	von 17.00 bis 17.30 Uhr
in Venzka:	
jeden letzten Mittwoch im Monat	von 18.00 bis 19.00 Uhr

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth	0151 – 5804 1019
Bauhof , Schulstraße	0176 – 22988761
Friedhof Hirschberg	0151 – 5804 1018
Freibad Hirschberg	0151 – 5804 1020
Stadtbücherei	0175 – 5840126

Die Ortsteilbürgermeister sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:
Achtung, NEUE Telefonnummern für Ortsteilbürgermeister Venzka und Göritz!

Venzka	0151 5804 1016
Göritz (ab 06.10.2013)	0151 5804 1017
Ullersreuth	0175 – 5840122
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Dienstag, dem 12. November 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Dienstag, der 05. November 2013, im Sekretariat der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Hinweis in eigener Sache:
Aufgrund des Feiertages am Donnerstag, dem 31. Oktober 2013 (Reformationstag) bleiben die Stadtverwaltung sowie der Bauhof Hirschberg
am Freitag, dem 1. November 2013 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10
Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro
E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt
- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12
E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales
- Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14
E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15
E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19
E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23
E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041
E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum
-Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139
Handy: 0151 5804 1015
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:
E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehr unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:
(036644) 43 139 und **43020**
Handy: 0151 5804 1015
Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)
Internet: www.museum-hirschberg.de
E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte hat vom 21.10.2013 bis zum 03.11.2013 geschlossen!

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg ab dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.
Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/ 28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.
Wir bitten um Beachtung!

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de
- **Vermietung von Wohnungen**
- **Verkauf von Immobilien**

Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:
Telecolumbus: Tel.: 0800 5223588 (kostenfrei)

Heizung/ Sanitär:
Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den Öffnungszeiten
dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter zu erreichen *Tel.-Nr.: 0175-5840126*

Die Stadtbibliothek befindet sich im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vorm Haus.

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 29. Sitzung am 11. September 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 190/29/2013
Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt nachträglich in öffentlicher Sitzung den Antrag einer befristeten Verlängerung des Kassenkredites bis zum 31.12.2013

Beschluss Nr. 191/29/2013
Beschluss zur Umschuldung eines Kredites

Dank an alle Wahlhelfer

Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer, die zum Gelingen der Bundestagswahl am 22. September 2013 beigetragen haben. Ohne den Einsatz von engagierten Helferinnen und Helfern ist die Durchführung einer solchen Wahl nicht möglich. Mit den 38 ehrenamtlichen Wahlhelfern konnte die Bundestagswahl reibungslos ausgeführt werden. Aus diesem Grund kann das ehrenamtliche Engagement der Wahlhelfer in ihrer Freizeit mitzuwirken, nicht hoch genug geschätzt werden.
Im kommenden Jahr finden erneut Wahlen (Europawahl, Landtagswahl und Kommunalwahlen) statt. Sollten Sie Interesse haben, ehrenamtlich in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.
Ich würde mich freuen, Sie bei der nächsten Wahl als Wahlhelfer begrüßen zu dürfen.

Alexander Stahlbusch
Wahlbüro Stadt Hirschberg

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Herr *Tobias Neupert* und Frau *Claudia*, geb. Schneider Hirschberg

Herr *Heiko Franke* und Frau *Jeanette*, geb. Wittig Hirschberg

Herr *Dieter Kempert* und Frau *Hannelore*, geb. Schmidt Gefell

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Sterbefälle:

Frau *Käthe Windrich*, geb. Gruner, 77 Jahre
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr *Ralph Schilling* 43 Jahre
zuletzt wohnhaft in Gefell

Herr *Ernst Wahlich* 74 Jahre
zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Göritz

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:
Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
264.	12.09.2013, Hirschberg Obere Berggasse 1	1 Brille (schwarz/lila)
265.	03.10.2013, Hirschberg Kulturhaus /Grenzland-wanderung	1 silb. Kettenanhänger (christliches Amulett)

Weihnachtsbaumsponsoren gesucht!

Mit dem Einzug des Herbstes werden wir auch an die vorweihnachtliche Zeit erinnert.
Die Stadtverwaltung sucht auch in diesem Jahr wieder schöne Weihnachtsbäume, um die Stadt und ihre Ortsteile in der Adventszeit zu schmücken. An den verschiedenen Standorten sollen Weihnachtsbäume aufgestellt und mit Lichterketten versehen werden. Ein stattlicher Baum wird für den Kirchplatz

zum Weihnachtsmarkt gesucht.
Wer für die Adventszeit 2013 eine entsprechende „Baumspende“ zur Verfügung stellen kann, wendet sich bitte an die Stadtverwaltung Hirschberg, Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Nier, Tel. 036644 43010 oder an den Bauhofleiter, Herrn Lutz Gablenz (Tel: 0176 22988761). Die Mitarbeiter vom Bauhof setzen sich dann mit Ihnen direkt in Verbindung, um zu begutachten, ob der Baum geeignet ist.

Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger,

zu unserem **Informationselternabend am Montag, dem 25.11.2013,** laden wir alle Eltern ganz herzlich in unsere Grundschule ein (schulfähig sind alle Kinder, die bis zum 01.08.2014 sechs Jahre alt sind). Wir stellen Ihnen unsere Grundschule vor und informieren Sie über das Einschulungsverfahren.

Beginn:	**19:00 Uhr**
Ort:	**Grundschule Gefell**
Klassenraum:	**3a, Neubau**

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

S. Richter
Schulleiterin

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer ***112*** *wählen*
Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter ***036 71/99 00***

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN
Ortsgruppe Hirschberg

„Öffne weit all deine Sinne,
freue dich der schönen Dinge“

Oktober/ November 2013

am 20.10.2013	„Mit Mario über Stock und Stein“ (Tageswanderung)
am 24.10.2013	Wanderung im Orlatal (Seniorenwanderung)
am 31.10.2013	Arbeitsplanung 2014 (Abendveranstaltung)
am 30.11.2013	Weihnachtsfeier

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg
(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

19.10.2013,	22.00Uhr	**GrenzKultur** (HFC)
01.11.2013,	19.00 Uhr	**Multivisionsshow** 5 Jahre – 5 Ozeane mit Mario Goldstein
9.11.2013,	19.00 Uhr	**Themenabend Afrika** (Geißer Catering)
16.11.2013,	19.31 Uhr	**Faschingsauftakt**
23.11.2013,	19.30 Uhr	**Holger Mück** und seine **Egerländer Blasmusikanten**
28.11.2013	09.30 Uhr	**Puppentheater** „Frau Holle“ (Theater Plauen-Zwickau)
29.11.2013,	19.00 Uhr	**Filmabend** „Goldenes Myanmar“ mit Michael Rischer
7.12.2013,	19.00 Uhr	**Themenabend Italien** (Geißer Catering)
11.12.2013,	14.00 Uhr	**Seniorenweihnachtsfeier**

14.12.2013,	22.00 Uhr	**Elektronische Delikatessen 7** – Der siebte und letzte Streich.
31.12.2013		**Silvesterparty**
11.01.2014,	15.00 Uhr	**Kinderkonzert: Detlev Jöckers** bunte Liederwelt mit der Si-Sa-Singemaus
14.01.2014		**20 Jahre Abenteuer – extrem** Multivisionsshow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner.
25.01.2013,	19.00 Uhr	**Fischabend** (Geißer Catering)

Freunde der Egerländer und Böhmischen Musik aufgepasst! Erleben Sie ein unvergessliches Konzert mit exzellenter Blasmusik!

Die Liebe zur traditionellen Egerländer- und Böhmischen Blasmusik hat die Musikerinnen und Musiker aus Nordbayern und Südthüringen zusammengeführt und zu einem Spitzenorchester der Egerländer Blasmusik geformt – **HOLGER MÜCK und seine EGERLÄNDER MUSIKANTEN.**

Zahlreiche Auftritte in Fernseh- und Radiosendungen wie z.B. in der MDR-Fernsehsendung „Wernesgrüner Musikantenschenke“ oder der Bayern 1-Radiosendung „Blasmusik“, in der die Musiker schon fast als Stammgäste anzusehen sind, unterstreichen die Qualität des Orchesters.
Neben eigens für das Orchester arrangierten und komponierten Blasmusiktiteln dürfen sich die Konzertbesucher auch auf unvergängliche Melodien von Ernst Mosch sowie auf solistische Highlights freuen.
In ausdrucksstarken Solo-Interpretationen beweisen die Musikanten eindrucksvoll, dass sie ihre Instrumente beherrschen. Die einfühlsamen Darbietungen der beiden Gesangssolisten Sandra Mück und René Gärtner runden das klangliche Repertoire ab.

Das Konzert findet am **23. November 2013** im **Kulturhaus Hirschberg** statt und beginnt um 19.30 Uhr.
Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner
oder unter *www.holgermueck.de.*

Frau Holle am 28. November 2013 (9.30 Uhr) im Kulturhaus

Gastspiel des Puppentheaters Plauen-Zwickau, ab 4 Jahre

Eine Witwe hat zwei Töchter, die eine davon ist schön und fleißig, die andere hässlich und faul. Doch die Mutter ist ungerecht und verwöhnt die faule, leibliche Tochter. Die Stieftochter jedoch muss alle Arbeit tun und sich Tag für Tag die Finger wund spinnen. Als dem armen Mädchen die blutige Spindel in den Brunnen fällt, zwingt die Mutter sie sogar hinterher zu springen. Aber das Mädchen landet statt auf dem kalten Brunnenboden auf einer schönen bunten Wiese, wo die Sonne scheint und tausende Blumen blühen. Neugierig zieht das Mädchen weiter und trifft auf die rätselhafte Frau Holle. Das fleißige Mädchen hilft der alten Frau gern im Haus und schüttelt ihr die Betten auf, damit es auf der Erde schneien kann. Doch obwohl es ihr so gut geht wie noch nie, bekommt das Mädchen Heimweh und Frau Holle entlässt es zum Dank mit reichlicher Belohnung. Über und über mit Gold bedeckt kehrt das Mädchen heim. Neidisch meint die Stiefschwester, eine solche Belohnung sei gerade gut genug für sie selber und möchte es der Schwester gleich tun. Sie springt in den Brunnen und sucht Frau Holle. Doch die Belohnung gibt es nur für getane Arbeit. Für die Faule gibt es statt Gold am Ende nur Pech.

Kartenpreise: 4,00 € (Kinder); 6,00 € (Erwachsene)
Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg. Tel.: 036644-22222.

Goldenes Myanmar Multimedia-Show am 29.11.2013 im Kulturhaus

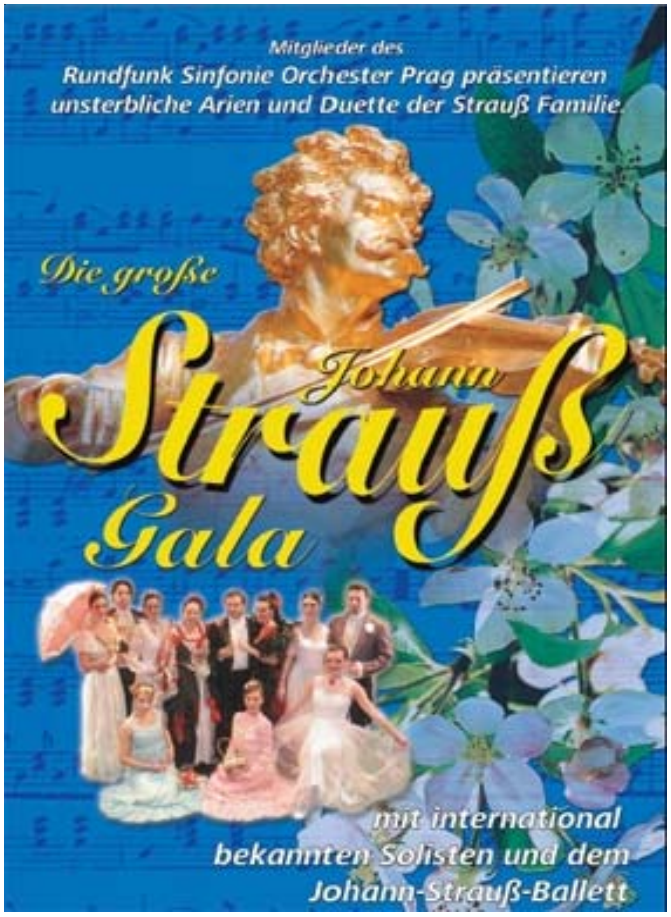
Die zwei professionellen Filmemacher und Fotografen Annett und Michael Rischer reisten inkognito durch das Land und porträtierten dabei die goldenen Pagoden und Stupas, aber vor allem das Leben der einfachen Menschen auf dem Lande und in den großen Städten.

Angefangen von der Hauptstadt Yangon, dann mit dem offenen LKW auf Holzbänken zum heiligen Wallfahrtsort, den „Goldenen Felsen“ bis hin nach Mandalay mit dem maroden Zug führte die Rundfahrt. Von Mandalay den Irrawaddy-River mit dem Holzboot hinunter geht die weite, trockene Ebene von Bagan. Hier stehen mehr als 2000 Pagoden, die meisten über tausend Jahre alt. Es ist das wohl größte Ruinenfeld ganz Südost-Asiens. Die Reise geht weiter zum Sitz der Geister – der Nats- auf dem Mount Popa und dann in die Höhlen von Pindaya, wo mehr als 10.000 Buddha-Statuen eine mythische Atmosphäre erzeugen. Der Inle See mit seinen Beinruderern und den schwimmenden Gärten ist das vorletzte Ziel, bevor die Filmexpedition am Golf von Bengalen in den Fischerdörfern endet. Unterwegs besuchen wir immer wieder ethnische Minderheiten, wie die Paoh, die Chin, die Shan oder die bekannten Giraffenhalsfrauen vom Stamm der Padaung.

Vorankündigungen Kulturhaus 2014

Am 11. Januar 2014. Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner oder unter www.menschenkinder.de.

Die große Johann-Strauß-Gala am 27.04.2014 um 15.30 Uhr im Kulturhaus



152 Länder 160 000 km Fahrrad, 70 000 km Viermastsegler, 12 000 km Kajak – Multivisionsshow „20 Jahre Abenteuer extrem“ mit Axel Brümmer und Peter Glöckner am 14.01.2014.

Vorweihnachtlicher Bastelabend

Endlich ist es wieder so weit.
Mit viel Zeit und Liebe habe ich den nächsten Bastelabend vorbereitet, zu dem ich alle interessierten Bastler, ob jung, ob alt, recht herzlich einlade.

Thema: Hüttenzauber in der Winterzeit

Lichterbaum – dekoriert mit Naturmaterialien wie Jute, Sisal, Zapfen

und funkelnden weihnachtlichen Accessoires. Mit Eiskristallen und Schneeflocken wird der Baum ein Blickfang nicht nur zu Weihnachten.

Ort: Gemeindehaus Göritz
Datum: 15.11.13
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

Ich habe einige sehr unterschiedlich dekorierte Lichterbäume in meinem Schaufenster bei mir zu Hause ausgestellt.
Die Lichterbäume sind in verschiedenen Größen und mit verschieden farbigen Lichterketten bereits vorbereitet, die wunderschönen Dekorationsmaterialien sind in großem Umfang vorhanden, sodass sofort mit dem Basteln begonnen werden kann.
Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein und Gebäck gesorgt.
Es lädt herzlichst ein

Manuela Spörl

Telefonische Anmeldung unter Telefon-Nr.: 036644/21819

Kärwe Ullersreuth

Freitag, 08.11.2013

19:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Kärweantrinken

Samstag, 09.11.2013

20:00 Uhr Kärwetanz
mit den
Klostermännern

- Kärweessen in der Gaststube

Sonntag, 10.11.2013

09:30 Uhr Frühschoppen in der Nebenstube Saal

An allen Tagen Gottsmannsgrüner Bier im Ausschank!
Es lädt ein der Feuerwehrverein Ullersreuth!

Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am Abend!

Termin: 15.11.2013
Beginn 19°°Uhr
Veranstaltungsort: Wisentahalle - Schleiz

Unser nächstes „Frühstückstreffen am Abend“ findet am 15. November in der Wisentahalle Schleiz statt.
Die Referentin des Abends ist Frau Helga Sautter aus Göttingen und spricht zum Thema: „Wer vergibt lebt gesünder. – Mich kränkt so leicht keiner mehr!“
Frau Sautter ist verheiratet, sie arbeitet als Berufschullehrerin und christliche Lebensberaterin. In ihrem Referat wird sie etwas zum Umgang mit schlechten Erfahrungen, die ja sicher jeder schon im Laufe seines Lebens kennengelernt hat, sagen.

Die Mitarbeiter des Vereins „Frühstückstreffen für Frauen“ laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Der Kartenvorverkauf hat sich bewährt, die Karten zum Preis von 9,50 € werden in der Zeit vom 21.10. bis 11.11.2013 in folgenden Verkaufsstellen angeboten:

Foto Porst Schleiz	Mo-Fr 09°°-18°°/Sa 09°°-12°°Uhr	
Augenoptik Apelt Schleiz	Mo-Fr 09°°-18°°/Sa 09°°-12°°Uhr	
Augenoptik Apelt Tanna	Mo geschl./ Mi, Sa 09°°-12°°Uhr	
	Di, Do, Fr	09°°-13°°
	und	15°°-18°°Uhr
Bücherstube Gefell	Mo, Mi geschl.	
	Di, Do, Fr	09°°-13°°
	und	15°°-18°°Uhr
Gärtnerei Sachs Oettersdorf	Mo-Fr	08°°-18°°Uhr
	Sa 09°°-11°° Uhr /So 9³°-11³°Uhr	

GEDENKFEIER

für all jene, die durch ein tragisches Ereignis oder auf eine andere unglückliche Weise ihr Leben plötzlich verloren haben.
Die Gedenkfeier für Hinterbliebene und Trauernde sowie für Einsatzkräfte findet am

16. November 2013, ab 14:00 Uhr im Gemeindezentrum,

August -Bebel-Straße 9 in Schleiz statt.

Wir möchten alle Angehörigen und Betroffenen einladen der Verstorbenen noch einmal zu gedenken und gemeinsam mit den Einsatzkräften von Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr sowie den Notfallseelsorgern des Saale-Orla-Kreises eine Kerze zu entzünden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss den Austausch und das Gespräch mit den Anwesenden zu suchen.

Es lädt ein
Notfallseelsorge & Krisenintervention SOK des DRK-Kreisverbandes Saale-Orla e.V.

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.
Oschitzer Straße 1
07907 Schleiz

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendetermin in Hirschberg
am Mittwoch, dem 20. 11. 2013
von 16.00 bis 19.00 Uhr
in der Regelschule Hirschberg, Pestalozzistraße 1

SCHULNACHRICHTEN

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

DEUTSCHES SCHULLANDHEIM

AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht" Netzschkau
SLH „Am Schäferstein" Limbach/V.

1. Thema: **„Gruselferien am Schäferstein"**
(u.a. Besuch des Freizeitparks Plohn, einer Halloween-Party, Basteleien, Nachtwanderung, Lagerfeuer, ...)
Termin: **20. - 25. Oktober 2013**
Alter: ca. 6 – 14 Jahre
Ort: Schullandheim „Am Schäferstein" Limbach/ Vogtland
Teilnehmerpreis: 99,00 €

2. Thema: **„Sport & Action im Vogtland"**(u.a. mit Kletterwald Schöneck, Sommerrodelbahn Mühlleithen, Vogtland-Arena Klingenthal, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn Geiz, Baden im Erlebnisbad WEBALU in Werdau, Biathlon-Laser-Schießen, Geländespiel, Nonsens-Olympiade, Lagerfeuer, Grillabend, ...)
Termin: **27. Oktober – 2. November 2013**
Alter: ca. 9 - 15 Jahre
Ort: Schullandheim „Schönsicht" Netzschkau
Teilnehmerpreis: 119,00 €

Unterbringung: **in 3- bis 6-Bett-Zimmern, moderne Sanitäranlagen, viele Freizeitangebote, u.a. Tischtennis, Billard, Fußballkicker, Kegelbahn ...**
Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes thematisches Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim per **Telefon 03765 - 305569**
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
www.awovogtland.de/slhs
E-Mail: ferienlager@awovogtland.de
Michael Schwan /Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Träger: Volkssolidarität Oberland e.V.
Kinder- und Jugendstützpunkt
Schreberstraße 24
07907 Schleiz
Tel.: 03663 424848
Mobil.: 015154466353
oder 015154466350
E-Mail: kinderjugendstuetzpunkt@web.de

Regio-Team für Jugendarbeit

Herbstferien im Kinder- und Jugendstützpunkt

Achtung! Betreuungszeiten für die angemeldeten Ferienkinder: 9.00- 16.00 Uhr

Während des Ferienangebots wird den Kindern Mittagessen zur Verfügung gestellt. Die Wochenpauschale (5 Tage) beträgt 20,- € und beinhaltet das Essen und die Kosten für das Programm.
Während der gesamten Ferienzeit im KJS sind Handys und Spielekonsolen nicht erwünscht.
21.10. Kennenlernen KJS, Geocaching
22.10. Drachen basteln, Bowling
23.10. Wii- Turnier, Besuch im Tierheim Schleiz
24.10. Brot backen, Drachen steigen lassen
25.10. Tagesausflug nach Plauen mit Kultur und Hallenbad

28.10. Kennenlernen KJS, grillen, Fototour durch Schleiz
29.10. Kino, Sport und Spiele in der Turnhalle
30.10. Überraschungsausflug

Anmeldung bis 11.10.2013. Änderungen sind vorbehalten.

Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Vom 27.10.-02.11.2013 stehen folgende Aktionen auf dem abwechslungsreichen Programm: Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco, Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling, Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade, Großfeld-Schach und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Doppelstockbetten. Es wartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!
Termin: **27.10.-02.11.2013**
Infos & Anmeldungen:
Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder *www.ferien-abenteuer.de*
Adresse des Ferienlagers:
Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Unsere Elternvertretung an der Staatlichen Grundschule Gefell im Schuljahr 2013/14

Am Montag, dem 23.09.2013, trafen sich alle gewählten Klassenelternsprecher/innen und Stellvertreter/innen mit ihren Lehrer- und Erzieherinnen zu einer Beratung in der Grundschule Gefell. Viele schulische Inhalte, Aufgaben und die Neuwahl des Schulelternsprechers/in, Stellvertreters/in standen auf der Tagesordnung. Ein großes Dankeschön für die geleistete Unterstützung und intensive Zusammenarbeit gingen an den Schulelternsprecher und Kreiselternsprecher, Herrn Fröhlich sowie an den Stellvertreter, Herrn Meyer.

Gemeinsam wurden unter anderem der Schuljahresarbeitsplan und Regeln in der Hausordnung besprochen.
Wir beglückwünschen alle Eltern zur Wahl und freuen uns auf eine gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Schulelternsprecherin		**Frau Pätz**
stell. Schulelternsprecherin		**Frau Militzer**
Klasse 1a	Klassensprecherin	Frau Pätz
	Stellvertreterin	Frau Rausch
Klasse 1b	Klassensprecherin	Frau Militzer
	Stellvertreterin	Frau Frisch
Klasse 2	Klassensprecherin	Frau Wähner
	Stellvertreterin	Frau Wittich
Klasse 3a	Klassensprecherin	Frau Reichel
	Stellvertreter	Herr Reinhold
Klasse 3b	Klassensprecherin	Frau Wolfram
	Stellvertreterin	Frau Themel
Klasse 4a	Klassensprecher	Herr Schricker
	Stellvertreterin	Frau Gerloff
Klasse 4b	Klassensprecher	Herr Meyer
	Stellvertreter	Herr Bauer

Busfahrtraining mit der KomBus – lehrreiche Unterrichtsstunde im Schulbus

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres stand für alle Grundschüler ein Busfahrtraining auf dem Programm. Wolfgang Rauh und Mike Wunder von der KomBus fuhren mit einem Bus vor. Sie erläuterten das ordnungsgemäße Ein- und Aussteigen, das richtige Verhalten im Bus sowie Sicherheitsregeln bei einer Gefahrenbremsung. Dabei wurden die Schüler aktiv einbezogen, Kenntnisse vertieft und auf anschauliche Art und Weise wichtige und notwendige Verhaltensregeln trainiert sowie Belehrungen durchgeführt.
Wir sagen: „Dankeschön für diese lehrreiche Unterrichtstunde!“

Schulranzencheck

„Wie schwer sind die Ranzen unserer Schulanfänger?“, fragten Frau Niedner von der Physiotherapie Gefell und Herr Dorn, Gebietsleiter der KKH Allianz, in unseren beiden 1. Klassen nach. Mit einer Waage, einem Modell der Wirbelsäule und vielen hilfreichen Tipps und Übungen führten sie den Schulranzencheck durch. Dabei wurden die Schulranzen genau unter die Lupe genommen und nach einem guten Tragekomfort untersucht. Viele Ranzen entsprechen den Normen, sind auch im Dunklen durch Leuchtstreifen und Reflektoren gut sichtbar, konnte festgestellt werden. Aber vor allem das richtige Einstellen der Tragegurte verhilft zu einer gleichmäßigen Verteilung der Lasten, die wiederum unseren Rücken schonen und für ein gesundes Wachstum der Wirbel sorgen. Ein lustiges „Bewegungsalphabet“ und einen Gutschein für ein Erlebnisbad erhielten am Ende alle Schüler.
Vielen Dank an Frau Niedner und Herrn Dorn!

Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften bieten interessante Freizeitgestaltung für unsere Grundschüler

Auch in diesem Schuljahr werden für unsere Grundschüler vielfältige Freizeitbeschäftigungen angeboten. Aus einer großen Breite können sie ihre Interessen auswählen und ihren Begabungen und Talenten nachgehen. Ob musisch, künstlerisch, praktisch, technisch oder sportlich- das Angebot ist vielfältig. Hier unsere AGs und die AG-Leiter/innen im Überblick!

AG Computer	**Frau Rauh**
AG Schülerzeitung, AG Sportspiele	**Frau Hegner**
AG Chor AG Programm	**Frau Uhl**
AG Sportspiele	**Frau Riehle**
AG Laubsäge AG Computer	**Frau Fengler**
AG Basteln	**Frau Wurzbacher**
AG Backen und Kochen	**Frau Meringer**
AG Kegeln	**Herr Enders**
AG Leichtathletik	**Herr Lampe**
AG Kleintierzüchter	**Herr Franz**

Lobenswert ist das große Angebot vieler Vereine, in denen unsere Grundschüler ihren Freizeitaktivitäten nachgehen können. Neu im Angebot ist seit diesem Schuljahr die AG „Kleintierzüchter“, die zurzeit über dreißig Grundschüler besuchen. Ein nagelneuer Kaninchenstall wurde bereits auch mit Unterstützung des Bauhofes errichtet. Neben der eigenen Zucht einer speziellen Kaninchenrasse werden in dieser AG Kenntnisse über

Tierhaltung und Tierschutz vermittelt. Der Besuch einer Tierärztin ist auch geplant. Herr Franz vom Kleintierzuchtverein Gefell plant, organisiert und leitet diese Arbeitsgemeinschaft für unsere Grundschüler.
Ein großes Dankschön für dieses tolle Angebot geht an dieser Stelle an den Gefeller Kleintierzuchtverein, an Herrn Franz und Herrn Rauh.

S. Richter/ Schulleiterin

40 Schulanfänger in der Staatlichen Grundschule Gefell begrüßt

Die Einschulung

Welch ein Jubel, welche Freude,
denn dein großer Tag ist heute,
weil die Schule, liebes Kind,
endlich auch für dich beginnt!

In deinem Leben – ohne Frage –
gibt es ganz besondere Tage:
Denn sie sind ein Neuanfang,
ein weiterer, wichtiger Übergang.

Mit dem Rechnen, Lesen, Schreiben,
wirst du nun die Zeit vertreiben,
das sind jene Dinge eben,
die du brauchst fürs ganze Leben.

Nur wer lernt, der wird gescheiter,
wer gescheit ist, der kommt weiter,
Lernen soll dir Freude bereiten
und mein Glückwunsch dich begleiten.

(Madeleine Kurz)

Fotos: Thomas Bahner

Klasse 1 a

Mit guter Laune und voller Energie begann der Schulstart für insgesamt 140 Grundschüler an unserer Schule.
Unter ihnen 40 Schulanfänger, die am 24.08.2013 ihre lang ersehnten Zuckertüten in Empfang nehmen konnten.
Zahlreiche Gäste trafen im bunt geschmückten Kulturhaus in Hirschberg ein. Wie in jedem Jahr folgten auch die Bürgermeister der Städte Gefell und Hirschberg, Herr M. Zapf und Herr R. Wohl, sowie die Erzieherinnen der Kindertagesstätten unserer Einladung.
Auf alle Gäste und Schulanfänger wartete ein abwechslungsreiches und buntes Programm, das unsere Chorleiterin, Frau Uhl, mit ihren Kindern vorführte und das Publikum begeisterte. Was man alles in der Schule benötigt, warum man zur Schule gehen muss und das Lernen Spaß macht, war unter anderem

Klasse 1 b

zu erfahren. Alle hatten sich schon lange auf den Auftritt vorbereitet und fleißig geübt.
Stolz nahmen anschließend die neuen Schulanfänger ihre tollen Zuckertüten von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Jahn und Frau Richter, sowie den Erzieherinnen, Frau Zschuppe und Frau Kühn, in Empfang.
Ein großes Dankeschön geht an Frau Göhrig und Frau Weinhardt von der Stadt Hirschberg, an die Gärtnerei Müller, an den Techniker Marcel Müller, an Thomas Bahner sowie an Frau Uhl, alle Kinder und Eltern, die am Programm beteiligt waren.

S. Richter / Schulleiterin

Sportlichste Schule 2012/13!

Zum fünften Mal wurde uns am 11.10.2013 in der Wisentahalle Schleiz zum 16. Sport- und Presseball der Titel „Sportlichste Regelschule“ im Saale-Orla-Kreis verliehen.
Knapp konnten wir in der Schulwertung den 1. Platz vor der RS Wurzbach verteidigen. Da wir den schönen Pokal zum dritten Mal hintereinander gewinnen konnten, dürfen wir ihn jetzt für immer in unserer Vitrine platzieren. Stolz nahmen die jungen

Sportler Lara Hieke und Leon Baer sowie die Sportlehrerinnen Frau Heinze und Frau Saupe die Auszeichnung für unsere Schule entgegen.
Jetzt gilt es, im Schuljahr 2013/14, genauso aktiv zu sein wie die Jahre zuvor, damit unser sportliches Engagement wieder Lob und Anerkennung erfährt.
Ein Dankeschön geht an alle Sportler, die mit ihrer Einsatzbereitschaft bei Wettkämpfen und tollen Ergebnissen bei Schulwettbewerben dazu beigetragen haben, dass unserer Schule dieser Titel gehört.
Dank gilt auch den Sportlehrern, die die jungen Athleten auf die Wettkämpfe vorbereiten und ihnen dort mit Rat und Tat zur Seite stehen sowie der Schulleitung und allen Kollegen, die die Sportinitiativen unserer Schule unterstützen. 🙂

S. Heinze

Vereinsnachrichten

Hirschberger Hütte erneut verwüstet - Rainer Lanzer vom Frankenwaldverein ist nur noch fassungslos

Text Roland Barwinsky

Rainer Lanzer, Obmann der Hirschberger Ortsgruppe des Frankenwaldvereines, ist mit dem Nerven zweifelsfrei am Ende. Erneut haben Unbekannte in der „Hirschberger Hütte“ eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Dieses 2011 eingeweihte Domizil für Wanderer und Erholungssuchende wurde erst Anfang August durch Vandalismus stark in Mitleidenschaft gezogen (der „Hirschberger Anzeiger“ berichtete). „Wir haben damals alles wieder aufgeräumt und hofften nun, dass in Zukunft so etwas Schreckliches nicht noch einmal passiert“, so Lanzer. Am 16. September erhielt er aber einen Anruf, dass es dort schon wieder wie in einem „Saustall“ aussieht. „Die Bilder, welche ich dann sah, waren wiederum grauenvoll“, erzählt ein sichtlich aufgebrachter Naturfreund. Erneut muss dort eine wilde Party stattgefunden haben. In der Hütte wurde gegrillt und Feuer gemacht. Die hinterlassenen Spuren sind klar erkennbar. So befanden sich Holzkohle, Asche und Äste auf dem Boden in der Hütte. Der Papierkorb stand ebenfalls dort. Auf den Tischen gibt es Brandflecken. Unappetitliche Nahrungsreste lagen ebenfalls überall herum. „Jetzt habe ich die Schnauze aber gestrichen voll“, meinte Rainer Lanzer. Umgehend informierte er das Ordnungsamt der Stadt Hirschberg und hofft auf Hilfe durch die Verwaltung. „Dieser Spuk darf so jedenfalls nicht weitergehen“, resümierte er leise, fast schon ein wenig resignierend. Anwohner hätten ihm außerdem erzählt, dass am Nachmittag des 14. September vier Jugendliche in Richtung der Hütte aufgebrochen seien. Genaue Namen wüsste aber keiner. Nun beseitigt der Obmann des Frankenwaldvereins schon wieder zähneknirschend und mit Wut im Bauch einen Schaden, den andere angerichtet haben.

Der Bund der Wohnungs- und Grundeigentümer (BWE) Kreisverband Bad Lobenstein e.V. informiert:

20 Jahre im Dienste der Wohnungs- und Grundeigentümer

Kürzlich fand die Jubiläumsversammlung „20 Jahre Bund der Wohnungs- und Grundeigentümer (BWE) im Altkreis Lobenstein“ im Hotel „Oberland“ in Bad Lobenstein statt. Zu dieser konnte der Kreisvorsitzende des BWE, Herr Rechtsanwalt Wildenhayn, als Gäste die Landtagsabgeordnete, Frau Kanis und den stellvertretenden Bürgermeister von Bad Lobenstein, Herrn Seiferth, begrüßen.
Rechtsanwalt Wildenhayn konnte eine äußerst positive Bilanz der vergangenen 20 Jahre ziehen. Seit der Gründung des BWE am 06.08.1993 mit sieben Mitgliedern hat sich die Mitgliederzahl stetig auf aktuell 86 erhöht. Der BWE ist weit und breit der einzige fachlich kompetente Interessenvertreter der Grundstücks- und Eigenheimbesitzer sowie Vermieter. Das Hauptaugenmerk der Vereinsarbeit liegt auf der Durchführung der für die Mitglieder kostenlosen Beratungen bei Rechtsanwalt Wildenhayn sowie der Steuerberaterin, Frau Klopfer und des Baustatikers, Herrn Dr. Bohn, alle in Bad Lobenstein ansässig. Ebenso werden die Mitglieder selbstverständlich auch erfolgreich in Gerichtsprozessen von Rechtsanwalt Wildenhayn vertreten. Darüber hinaus haben die Mitglieder die Möglichkeit, in allen Versicherungssparten besonders günstige Konditionen zu erhalten. Der BWE arbeitet auch ständig an der Erarbeitung des Mietspiegels für den Saale-Orla-Kreis mit.
Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht hielt Rechtsanwalt Wildenhayn, der gleichzeitig Repräsentant des Deutschen Forums für Erbrecht im Saale-Orla-Kreis ist, einen viel beachteten Vortrag zum Thema „Betreuungsverfügung und Patientenverfügung - jeder braucht sie, nur wenige haben sie“. Nach einem gemeinsamen kostenfreien Abendessen konnte die Versammlung erfolgreich beendet werden.
Neue Mitglieder sind stets willkommen. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle des BWE bei Rechtsanwalt Wildenhayn in Bad Lobenstein, Bayerische Str. 12/13 (Haus der Diakonie) oder telefonisch unter der Nr. 036651/2216.

von links: Frau Kanis, Herr Dr. Bohn, Frau Klopfer und RA Wildenhayn

SPORTNACHRICHTEN

Banzaikämpfer im Eichsfeld

1. Eichsfeld Open am 15.09.2013

Janika Nitschke, Emelie Wagner, Nelly Reichel und Lucia Rietsch fuhren mit ihrer Betreuerin Katharina Jäkel am Vorabend des Wettkampfes ins Eichsfeld nach Heilbad Heiligenstadt. Sie übernachteten im Dojo (Übungsraum) des Ausrichtenden Kenbudo Heiligenstadt.
Sonntagmorgen 9.00 Uhr starteten die Banzai-Kämpfer in der Disziplin Kata.
Zuerst im Einzel- und dann auch noch im Teamwettbewerb sollten die Mädchen ihren derzeitigen Leistungsstand in Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft Ende des Jahres zeigen. Unter den Augen von Landestrainer Andreas Kolleck waren unsere Mädels schon sehr nervös.
Doch Janika, Nelly, Emelie und Lucia zeigten alle eine gute Leistung in ihren Katas und so konnten sich Janika über einen 2. Platz und Emelie über einen guten 7. Platz freuen.
Nelly und Lucia hatten noch eine gute Möglichkeit, mit Janika zusammen im Kata Team des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. zu bestehen. Emelie wurde kurzerhand auf Bitten von Landestrainer Andreas Kolleck an den USV Erfurt ausgeliehen.

Nach guten Kämpfen konnte das Team vom Banzai-Karate E.T. zwei verdiente Siege gegen die anderen Mannschaften verbuchen und sicherten sich den 2. Platz. Emelie belegte im Kata Team des USV Erfurt Platz 3.
Das war ein sehr gutes Gefühl für die Betreuerin Katharina Jäkel, denn jeder ihrer Schützlinge nahm am Ende eine Medaille mit nach Hause.

von links oben nach rechts unten: Alec Lorbeer, Bianca Mayer, Emeli Wagner, Lucia Rietsch, Nelly Reichel; unten Janika Nitschke.

Gegen 13.00 Uhr reisten Bianca Mayer und Alec Lorbeer zu ihrem Wettkampfstart an. Jetzt war es an ihnen, die guten Leistungen der Banzai Kämpfer fortzusetzen.
Alec Lorbeer und Bianca Mayer starteten zuerst im Kata Einzel der Junioren. Beide belegten in dieser Altersklasse jeweils den 3. Platz. Danach starteten sie im Kata Einzel der Leistungsklasse. In diesem Wettbewerb erkämpften sich beide jeweils die Silbermedaille. Am Ende des Wettkampftages war der Kata Teamwettbewerb an der Reihe. Alec Lorbeer konnte mit seinem Team alle Kämpfe gewinnen und holte Gold. Bianca errang mit ihrem Team die Bronzemedaille. Damit konnten Bianca Mayer und Alec Lorbeer das gute Ergebnis der Kleinen fortsetzten.

Text: Jäkel / Lorbeer

Banzaikämpfer am Tag der Deutschen Einheit zum Wartburgpokal 2013 in Waltershausen

Der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e. V.und seine Kämpferinnen und Kämpfer Janika Nitschke, Nelly Reichel, Lucia Rietsch, Marek Mohr, Simon Weber, Alec Lorbeer und Bianca Mayer fuhren am Tag der Eiheit (03.10.2013) nach Waltershausen zum Wartburgpokal.
Um 9.00 Uhr starteten die Banzai-Kämpfer in den Disziplinen Kumite und Kata, und es waren dann auch die seit langem wieder in der Kategorie Kumite (Kampf Mann gegen Mann oder auch Frau gegen Frau) startenden Mädchen oder Jungen des Vereins, die für eine tolle Überraschung sorgten.
1. Platz Janika, 2. Platz Lucia, 3. Platz Nelly, so lautete die Reihenfolge auf dem Treppchen in der Einzeldisziplin und mit dem Team im Kumite auf dem 1. Platz waren sie an diesem Tag nicht zu schlagen.
Der zweite Teil folgte sogleich mit der Disziplin Kata (Form) in Einzel und Team.
Die Mädchen hatten das Kumite noch in den Beinen, doch Janika, Nelly und Lucia zeigten dennoch alle eine gute Leistung, und so konnte sich diesmal Lucia über einen 2. Platz freuen. Der Teamwettbewerb verlangte vollste Konzentration der Betreuer, und auch unsere Kämpfer spürten, dass der Wartburgpokal ein Trainingswettkampf mit hohem Anspruch ist.
Den Katatemwettbewerb beendeten die drei mit einem guten 4.Platz.
Waren die Mädchen mit ihren Katavorträgen wohl selbst nicht zufrieden, so kann das Trainer- und Betreuerteam um Katharina Jäkel ihnen hier an dieser Stelle eines versichern: „Sieg und Niederlage gehören zum Sport genauso dazu wie Respekt und Anerkennung“
Marek und Simon sammelten im Kumite-Freikampf wertvolle Erfahrungen mit Siegen und Niederlagen.
Es ist für beide weiter Ansporn fürs Training und Wettkampfgeschehen der nächsten Wochen bis zum Jahresende.
Gegen 13.00 Uhr reisten Bianca Mayer und Alec Lorbeer zu ihrem Wettkampfstart an. Jetzt war es an Ihnen die guten Leistungen der Banzai Kämpfer fortzusetzen. Alec Lorbeer und Bianca Mayer starteten zuerst im Kata Einzel der Junioren. Beide belegten in dieser Altersklasse jeweils den 4. Platz. Danach starteten sie im Kata Einzel der Leistungsklasse. In diesem Wettbewerb erkämpften sich beide jeweils den 4. Platz. Damit konnten Bianca Mayer und Alec Lorbeer das gute Ergebnis der Kleinen fortsetzten. *Text: Jäkel*

Banzai-Kids haben das Turnerheim besetzt

Am 04.10.2013 zogen wieder einmal fast 30 Kinder und Jugendliche des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. in das Turnerheim ein, um bei Sport, Spiel und Spaß ein vergnügliches Wochenende zu erleben.
Los ging es am Freitag mit einem Kadertraining unserer Kata und Kumitespezialisten, die sich in Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft im Oktober und Landesmeisterschaft im November mit sehr viel Trainingsfleiß hohe Ziele gesteckt haben.
Nach einem Abendbrot ging es dann zur zweistündigen Nachtwanderung.

Zurück im Dojo bereiteten sich die Kinder auf die Nachtruhe vor und nach der Körperhygiene ging es in den Schlafsack.
Morgens um 6.45 Uhr war Wecken angesagt und mit einem Frühsport im Freien fing der Tag aktiv an. 8.00 Uhr erwartete die Teilnehmer ein sehr leckeres Frühstück, welches, wie schon so oft, von der Raststätte Marché in Hirschberg gesponsert worden ist.
Jetzt war es an der Zeit, die Teams für den restlichen Tag zu bilden.
Karate-Dragon, Karate-Kukis, Karate-Kekse und Karate-Kids

waren die Mannschaften die am Samstag mit- und gegeneinander Aufgaben lösen mussten.
Bei Spielen wie „Die Mönche reinigen ihr Kloster“, Fitnessaufgaben, Bilderrätsel , Kata-Puzzel und einem Quizz, gab es eine Vielfalt von Ausgaben, die in Teamarbeit gelöst werden mussten. Ein Mittagessen bescherte den Kinder eine kurze Pause, in der neue Kräfte gesammelt wurden.
Am Nachmittag genossen sie noch einmal das sehr angenehme Wetter, und nach einer ausgiebigen Wanderung konnten sie den Kuchen der Mamas im Vereinsheim genießen.
Den vielen fleißigen Helferhänden sei hier gedankt, denn ohne diese würde wir es nicht schaffen, den Kindern ein solch schönes Wochenende zu bescheren.

Sonnige Zeiten beim FSV Hirschberg ...

Zweite Männermannschaft des FSV Hirschberg/ Saale - 2. Kreisklasse Süd (2013/14)

Reihe hinten (v.l.n.r.): Physio Jennifer Finke, Trainer Bernd Stark, Betreuer Lothar Gottemeyer, Stefan Stark, Philipp Kania, Philipp Dehnhardt, Maik Leukert, Tilo Kad, David Klaus, Kevin Franz, Toni Puhlfürst
Reihe vorn (v.l.n.r.): Stefan Aust, Axel Knaak, Benjamin Schulz, Amir Kalasch, Benjamin Schneider, Daniel Götz, Marcus Köbrich, Manuel Riehle
es fehlen: Dominik Mocker, Enrico Seifferth

Nicht nur die Sonne strahlte beim letzten Heimspiel unserer „Zweiten“. Die strahlende Bilanz des Saisonstarts mit 4 Siegen in 4 Spielen schrieb sich in die Gesichter der Mannschaft. Diese Mannschaft kletterte auf der Sonnenleiter stetig aufwärts. Der momentane dritte Tabellenplatz ist noch nicht das Ende der Leiter, wobei lediglich eine geringe Tordifferenz den Unterschied zum zweiten Platz ausmacht. Wie sie das schafften? Ganz einfach – Schritt für Schritt und Stufe für Stufe: die zahlreiche Beteiligung am Training, das regelmäßige Üben von Bewegungsabläufen, das „Reinhängen“ im Training und im Spiel, das gegenseitige Unterstützen, das Mitdenken in Besprechungen und auf dem Platz und noch viele kleine Kleinigkeiten, die zusammen genommen den Erfolg ausmachten. Der Trainer Bernd Stark war des Lobes voll für seine Jungs und seinen Torwart Benjamin Schneider. Nun ja, am Sonnabend am 5. Spieltag war die Erfolgsleiter etwas glatter als sonst, ein Unentschieden ist ja kein Sieg, der 3 Punkte bringt, aber das nächste Spiel geht wieder über 90 Minuten und beginnt mit dem Anpfiff und endet mit dem Schlusspfiff. Danach werden wir wieder Bilanz ziehen. (Bloß gut, dass es bei uns noch kein „Phrasenschwein“ zu füttern gibt!) Schauen Sie doch einfach bei den nächsten Spielen vorbei und lassen Sie sich von dieser Mannschaft überzeugen: am **6.10.2013**, ab 14.30 Uhr als Gast beim Bodelwitzer Sportverein II; am **12.10.2013**, ab 13.00 Uhr ist bei uns die SV 1910 Kahla III zu Gast; am **20.10.2013**, ab 12.00 Uhr als Gast beim Sportverein Gräfenwarth II. Die weiteren Spieltermine, unter anderem auch von der ersten Mannschaft, finden Sie wie gewohnt im Internet unter *www.fußball-sok.de*.
Viel Vergnügen beim Zuschauen!

U. Saupe/ FSV Hirschberg

AUS UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

„Zamm’ geht´s in die Schwamma!“

So lautete das Motto der Untertiefengrüner Dorfgemeinschaft am Samstag, dem 14. September.
Gegen Mittag brachen die Pilzjäger vom Spielplatz aus in verschiedene Richtungen auf, um möglichst viele, auch unbekannte Pilze, aus dem Wald zu holen.
Einerseits sollte für alle fleißigen Sammler eine stattliche Mahlzeit zusammenkommen, andererseits wollte die Gruppe aber auch erfahren, welche weniger bekannten Pilze essbar sind und welche man unbedingt im Wald lassen sollte. Der eigens zur Begutachtung eingeladene Pilzsachverständige, Jürgen Eisentraut, nannte jeden Pilz beim Namen, erklärte die Unterscheidungsmerkmale und sortierte anschließend nach „essbar“ und „nicht essbar“.
Auch die „Kenner“ unter den Pilzsammlern konnten noch einiges Wissenswerte dazulernen, zum Beispiel, dass der Hexenröhrling mit seinem knallroten Futter und der Täubling mit seinem weinroten Hut ganz hervorragende Speisepilze sind.
„Falsche Pfifferlinge“ sind „leicht giftig“ und gehören deshalb nicht in den Pilzkorb.

Sehr kleine Pilze sollten nicht geerntet werden, weil sie sich sonst nicht vermehren und aussterben würden.
Herr Kleeberg bedankte sich bei Herrn Eisentraut im Namen der Dorfgemeinschaft für die Lehrstunde mit einem kleinen Präsent.
Danach ging es an das Pilze putzen, Vorbereiten und Kochen. Ein „Schwammaschnitz“, oder wie die Hirschberger sagen würden: „Schwammespalken“, zubereitet in einem Kessel über offenem Feuer, bildete den krönenden Abschluss dieser Pilzexkursion.
An dieser Stelle sei noch einmal ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Sammler, Helfer und Köche gerichtet.

Veronika Hoffmann

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 16. Oktober 2013 bis 15. November 2013

in Hirschberg

Frau Iris Weber	am 17.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Christa Köppel	am 20.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Doris Müller	am 21.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Peter Meister	am 22.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Isolde Möschwitzer	am 27.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Hans Zickardt	am 27.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Ute Kasper	am 29.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Rudolph	am 30.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Helmut Burkhardt	am 31.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Charlotte Kant	am 31.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Reichel	am 31.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Udo Dittert	am 01.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Dr. Dieter Strohbusch	am 01.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Anni Flügel	am 06.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Thurm	am 06.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Schiebel	am 07.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Harry Lepka	am 08.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Irene Weidling	am 08.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Barbara Günther	am 09.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Heinz	am 11.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Erwin Kieselbach	am 11.11.	zum 76. Geburtstag
Herr Walter Klug	am 11.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Regina Beutl	am 13.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Blumenschein	am 14.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Horst Langheinrich	am 14.11.	zum 82. Geburtstag
Herr Max Pezold	am 14.11.	zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Ingeborg Ehm	am 03.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Günter Friedrich	am 03.11.	zum 87. Geburtstag
Herr Otto Klaus	am 10.11.	zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Herr Manfred Oheim	am 01.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Karl Junhold	am 09.11.	zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Herr Gerhard Müller	am 19.10.	zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Herrn Wilhelm Piotter	am 15.11.	zum 79. Geburtstag

Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

Oktober/ November 13

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell *(Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)*
E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten
Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Hirschberg

Sonntag, 27.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 10.11.,	16.00 Uhr	Martinstag mit Laternenumzug (Kirche)
Ewigkeitssonntag, 24.11.,	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Donnerstag, 14.11.,	14.00 Uhr	*Rentnerkreis (Gemeinderaum)*

Gefell

Sonntag, 20.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst GKR-Wahl (Kirche)
Reformationstag, 31.10.,	19.00 Uhr	Jubiläumskonzert „30 Jahre Kirchenchor“
Donnerstag, 17.10.,	14.00 Uhr	*Rentnerkreis (Gemeinderaum)*
Sonntag, 03.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst GKR-Einführung (Kirche)
Sonntag, 10.11.,	17.00 Uhr	Martinstag mit Laternenumzug (Kirche)
Ewigkeitssonntag, 24.11.,	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Dienstag, 05.11.,	18.45 Uhr	*Michaeliskreis (Gemeinderaum)*
Donnerstag, 21.11.,	14.00 Uhr	*Rentnerkreis (Gemeinderaum)*

Seubtendorf

Sonntag, 20.10.,	13.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 03.11.,	09.00 Uhr	1. Kirchweihgottesdienst (Kirche)
Montag, 04.11.,	09.00 Uhr	2. Kirchweihgottesdienst (Kirche)
Sonntag, 17.11.,	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 20.10.,	09.00 Uhr	1. Kirchweihgottesdienst (Kirche)
Montag, 21.10.,	10.00 Uhr	2. Kirchweihgottesdienst (Kirche)
Sonntag, 03.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 17.11.,	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 27.10.,	09.00 Uhr	1. Kirchweihgottesdienst (Kirche)
Montag, 28.10.,	10.00 Uhr	2. Kirchweihgottesdienst (Kirche)
Sonntag, 10.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Ewigkeitssonntag, 24.11.,	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 20.10.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 10.11.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Samstag, 23.11.,	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Chormusik zum 30 jährigen Chorjubiläum

Am **31. Oktober 2013** feiert der Gefeller Kirchenchor sein 30 jähriges Bestehen. Dazu wird es um **19.00 Uhr** in der Gefeller Stadtkirche ein buntes Programm mit Chormusik geben, dargeboten von den Chören Gefell–Langgrün–Hirschberg, dem Gemischten Chor aus Töpen, dem Gemischten Chor aus Gebersreuth und dem Kirchenchor aus Blankenberg.

Der Chor wurde im Frühjahr 1983 von Kerstin Schwarz neu gegründet. Den ersten Chorauftritt gab es zum Pfingstfest am 22.05.1983.

Vorankündigung:

Neujahrskonzert in Hirschberg

Classic Brass und Prof. Matthias Eisenberg - Orgel

Die Kirchgemeinde Hirschberg weist schon jetzt auf ein großartiges Neujahrskonzert hin, welches am Sonntag, dem 5. Januar 2014 um 17.00 Uhr in der Hirschberger Kirche stattfindet. Zu Gast ist das Münchner Blechbläserquintett Classic Brass unter der Leitung von Jürgen Gröblehner. Jürgen Gröblehner konnte für dieses Konzert zusätzlich den international bekannten Organist Matthias Eisenberg gewinnen, welcher Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe ist und als Meister der freien Improvisation gilt. Bekannt wurde er als Gewandhausorganist in Leipzig, danach war er 12 Jahre Organist auf der Nordseeinsel Sylt und weitere 8 Jahre KMD in Zwickau.
Konzertreisen führten ihn in viele europäische Länder, außerdem in die USA, nach Kanada, Lateinamerika, Indien, Russland und Fernost.
Die Zuhörer sind eingeladen, im Klangreichtum der Orgel, gepaart mit strahlenden Blechbläserklängen, musikalische Schätze von der Renaissance bis hin zur Moderne ganz neu für sich zu entdecken. Jürgen Gröblehner lädt mit seinem Ensemble zu einem außergewöhnlichen Hörgenuss ein, auf den sich alle Konzertbesucher freuen dürfen, denn „Musik ist die Sprache des Himmels“.
Der Kartenvorverkauf wird im nächsten Anzeiger bekanntgegeben.

Stefan Feig

Kirchennachrichten des ***Kirchspiels Blankenberg***
Schlossberg 8, 07366 Blankenberg
Pfarrer Tobias Rösler
Tel./Fax: 036642-22418/-28045
E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenberg.de

Sonntag, 20. Oktober		
09.30 Uhr	Blankenberg	Kirchweih-Gottesdienst
Sonntag, 27. Oktober		
09.00 Uhr	Frössen	Kirchweihgottesdienst
09.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
10.30 Uhr	Pottiga	Kirchweihgottesdienst
10.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst mit Taufe
Reformationstag, 31. Oktober		
10.00 Uhr	Blankenberg	Regionaler Festgottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 8. November		
19.00 Uhr	Ullersreuth	Kirchweihgottesdienst
Sonntag, 10. November		
09.00 Uhr	Pottiga	Bittgottesdienste
10.30 Uhr	Blankenberg	für den Frieden
17.00 Uhr	Blankenberg	Martinsfeier mit Umzug
Montag, 11. November		
18.30 Uhr	Frössen	Montagsgebet
Sonntag, 17. November		
09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienste
10.30 Uhr	Sparnberg	mit Gedenken der Verstorbenen
Buß- und Bettag, 20. November		
18.00 Uhr	Ullersreuth	Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl
Ewigkeitssonntag, 24. November		
09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienste
10.30 Uhr	Blankenberg	am Ewigkeitssonntag
13.30 Uhr	Ullersreuth	mit Gedenken der Verstorbenen

Konfirmanden: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg
Offener Konfi-Treff (6./7. Klasse)
Montag, 4.11., 17.00 Uhr in Blankenberg
Junge Konfirmanden (5. Klasse):
Donnerstag, 17.10./7.11., 17.00 Uhr in Blankenberg
Christenlehre:
ab 14.11. donnerstags 15.45 Uhr in Blankenberg
Junge Gemeinde:
Treffen mit der Jungen Gemeinde Mühltroff, Termin nach Bekanntgabe
Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

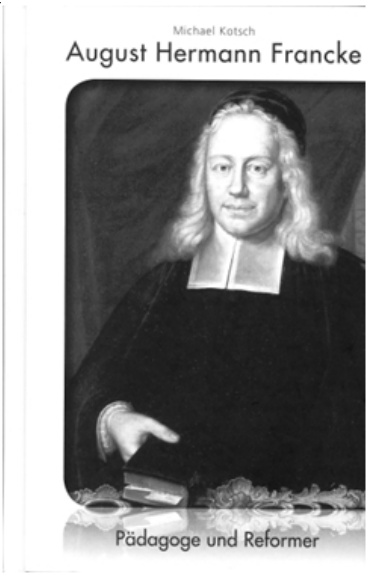
solidarisch? Friedensdekade 2013 (zum 33. Mal)
Immerfort schauen wir nach Frieden aus. Und immer wieder wagen wir es, nicht auf ihn zu pfeifen, sondern um Frieden zu bitten, über unser eigenes Vermögen hinaus.
In diesem Jahr tun wir das besonders in den Gottesdiensten am 10. November und im Montagsgebet in Frössen am 11. November.

Bücher fürs Leben

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

Michael Kotsch: „August Hermann Francke“. Pädagoge und Reformer



Am 23. März 2013 besuchte Bundespräsident Joachim Gauck die Saalestadt Halle. Anlass war ein Festakt zum 350. Geburtstag des Gründers der Franckeschen Stiftungen in Halle, August Hermann Francke.
Der Bundespräsident würdigte damit eine herausragende Persönlichkeit als Pfarrer, Pädagoge und Sozialreformer im Übergang vom 17. zum 18. Jahrhundert.
Mit den Franckeschen Stiftungen schuf Francke unter anderem ein Waisenhaus und eine „Schulstadt“, die neue Maßstäbe in der Schulbildung setzte. Bis zu 3000 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Geschlechts konnten in dieser Einrichtung lernen und arbeiten. Bildung und Vermittlung des christlichen Glaubens waren ihm wichtige Anliegen.
In dieser Biographie über das Leben von August Hermann Francke erfahren wir noch viele spannende Details aus dem Leben dieses außergewöhnlichen Mannes, der zum Vorreiter vieler Errungenschaften wurde, die unsere Gesellschaft bis heute prägen.
Was sein Leben bestimmte, steht auf dem Sockel eines Denkmals vor dem Hauptgebäude der Frankeschen Stiftung: „Er vertraute Gott“.

Tipps und Trends

verbraucherzentrale Thüringen

Energieberatung

Energieberatung der Verbraucherzentrale jetzt auch in Bad Lobenstein

Gute Nachrichten für alle energiebewussten Verbraucher im Saale-Orla-Kreis: seit dem 17. September 2013 bietet die Verbraucher-

zentrale Thüringen auch in Bad Lobenstein ihre unabhängige Energieberatung an. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr berät Dipl.-Ing. Horst Schilling im Bad Lobensteiner Rathaus (Markt 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 20) zu allen Themen rund um den privaten Energieverbrauch. „Unser Angebot richtet sich an Mieter ebenso wie an Hausbesitzer und solche, die es werden wollen“, erklärt Horst Schilling, der über langjährige Erfahrung als freier Bau- und Energieberater verfügt.
Die Themenpalette reicht von einfachen Tipps zum Stromsparen über Wärmedämmung und Heizungstechnik bis zur Nutzung von Sonnenenergie. Auch die Prüfung der Heizkostenabrechnung, Fragen zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters sowie ein aktueller Überblick über mögliche Förderprogramme gehören zu den angebotenen Beratungsthemen. Wer Fragen zu unmittelbar anstehenden Bauvorhaben hat, sollte möglichst alle Unterlagen mitbringen, so dass der Berater an Ort und Stelle auf konkrete Fakten und Zahlen eingehen kann.

Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie kostet die Beratung für Verbraucher nur 5 Euro, Befreiungen sind möglich. Eine Terminreservierung ist zwingend notwendig und kann unter der Telefonnummer 0800 – 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer) vorgenommen werden.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Ramona Ballod: r.ballod@vzth.de,
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

ANZEIGENTEIL